

Lippische Mitteilungen

aus Geschichte und Landeskunde



92 | 2023

Lippische Mitteilungen
92 | 2023

v|rg

Lippische Mitteilungen

aus Geschichte und Landeskunde

92. Band

2023

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2023

Im Auftrag des Naturwissenschaftlichen und
Historischen Vereins für das Land Lippe e.V.
herausgegeben von
JULIA KATHKE (Geschichte und Gesamtkoordination)
JÜRGEN SCHEFFLER (Rezensionen)
THOMAS STEINLEIN (Naturwissenschaften)
HEINRICH STIEWE (Bau- und Kulturgeschichte)
MICHAEL ZOZMANN (Geschichte)

*Für die freundliche Gewährung von
Druckkostenzuschüssen danken wir*



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*dem Landesverband Lippe
dem Kreis Lippe
und der Stadt Detmold*

Titelbild:
*Amalie Luise Wilhelmine als Äbtissin
von Cappel im Kreis ihrer Geschwister
(Lippisches Landesmuseum).*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V.,
Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold, www.nhv-lippe.de
Alle Rechte vorbehalten
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag von 35 Euro jährlich enthalten.

ISSN 0342-0876
ISBN 978-3-7395-1519-9

www.regionalgeschichte.de

Gestaltung und Produktion: buero-fuer-design.de, Martin Emrich, Lemgo

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
Wolfgang Bender zum Ruhestand	11
<i>von Gefion Apel und Johannes Burkardt</i>	
Bibliografie von Dr. Wolfgang Bender	14
<i>von Stefanie Magnus</i>	

900 Jahre Haus Lippe

Die ältesten lippischen Rechnungen.	
Ein persönlicher Arbeitsbericht	21
<i>von Mark Mersiowsky</i>	
Recht und Erinnerung.	
Vormoderne Dynastiebildung im Haus Lippe	39
<i>von Lennart Pieper</i>	
Reine Männersache?	
Herrschaftspartizipation lippischer Gräfinnen	57
<i>von Lisa-Marie Bergann</i>	
Gräfin Catharina von Waldeck und die weibliche Vormundschaft im Hause Lippe	91
<i>von Margit Lenniger</i>	
Knoch im Kontext.	
Drei „kleine“ Archivare und ihr Verhältnis zur Ordnung im späten 18. Jahrhundert	127
<i>von Jan Brademann</i>	
Im langen Schatten der Mutter.	
Fürst Leopold II. – eine biografische Annäherung	145
<i>von Wolfgang Bender</i>	

Geschichte

- Das bewegte Leben des Dr. Trampel (1737–1817).
Brunnen- und Leibarzt, Begründer des Kurbades in Meinberg 181
von Wolfgang Bechtel
- Das „Zollhaus“ an der Inselwiese bei Detmold.
Bautechnische Innovationen im Jahr 1803 215
von Joachim Kleinmanns
- Die Blomberger Mauerhäuser.
Bauhistorische und sozialgeschichtliche Untersuchungen 243
von Melina Kurte
- Lipper in Brasilien im 19. Jahrhundert: Mehr Unternehmer
denn dauerhafte Auswanderer? 273
von Tim Rieke

Naturwissenschaften

- Zum Vorkommen des Ulmen-Zipfelfalters (*Satyrion w-album*
(Knoch, 1785), Lepidoptera, Lycaenidae) im Kreis Lippe 301
von Michael Derra und Stefan Häcker
- Naturwissenschaftliche Gesellschaften als Hort
fächerübergreifender Kommunikation und Wissensvermittlung.
Große Jubiläen bezeugen ihre wirkungsvolle Teilhabe an
der Geschichte der Wissenschaften 321
von Rainer Springhorn

Diskussionsforum

- „Wie wurde ich trotzdem Ich ...“
Landeshistorische Überlegungen anlässlich von
zwei Lebensbeschreibungen aus dörflicher Welt 339
von Peter Steinbach

Buchbesprechungen

- Marianne Bechhaus-Gerst / Fabian Fechner / Stefanie Michels (Hg.),
Nordrhein-Westfalen und der Imperialismus. 2022 (*Peter Steinbach*) 357
- Monica Black, Deutsche Dämonen. Hexen, Wunderheiler und die Geister
der Vergangenheit im Nachkriegsdeutschland. 2021 (*Jürgen Scheffler*) ... 361

Heiner Borggreffe, Schloss Brake. Residenz der Edelherren und Grafen zur Lippe. 2020 (<i>Roland Linde</i>)	364
Hansjörg Küster, Heimaten. Von Natur, Kultur und Ideen geprägte Landschaften. 2023 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	366
Warja J. Kuttner, „Von den Kranken, Barbieren, und was da weiter zugehört“. Medikale Lebenswelten in der niederländischen Ostindienkompanie (VOC) 1602–1795. 2022 (<i>Ingo Löppenber</i>)	369
Roland Linde / Heinrich Stiewe / Stefan Wiesekepsieker, Nacke in Ehrsen. Eine lippische Hof- und Familiengeschichte. 2022 (<i>Annette Fischer</i>)	372
David Merschjohann, „Umgekrempelt“. Die kommunale Gebietsreform in Ostwestfalen-Lippe (1966–1975). 2022 (<i>Carsten Doerfert</i>)	375
Johannes Müller-Kissing, Die Falkenburg. Archäologische Untersuchungen in einem hoch- und spätmittelalterlichen Dynastensitz bei Detmold-Berlebeck. 2022 (<i>Annette Fischer</i>)	377
Joachim Radkau, Malwida von Meysenbug. Revolutionärin, Dichterin, Freundin: eine Frau im 19. Jahrhundert. 2022 (<i>Joachim Eberhardt</i>)	379
Gerhard Renda (Hg.), Ansichtssache. Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 2022 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	381
Roswitha Sommer, Bückeburger Häuserbuch. Bürger gestalten ihre Stadt 1419–1918. 2022 (<i>Roland Linde</i>)	383
Carmen Teixeira (Hg.), Geschichte der Zuwanderung in Nordrhein-Westfalen. Flucht, Vertreibung, Aussiedlung, Arbeitsmigration. Herausforderungen an Integration, Teilhabe und Zusammenhalt im Wandel. 2023 (<i>Peter Steinbach</i>)	384
Lothar Weiß / Detlef Haberland / Michael Bischoff / Joachim Eberhardt (Hg.), Das Stammbuch Engelbert Kaempfers. Kritische Edition und Kommentar. 2021 (<i>Stefan Brakensiek</i>)	390

Vereinsnachrichten

Vereinschronik 2022/2023 von Wolfgang Bender	395
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	399

Editorial

Das Jubiläumsjahr 2023 des Hauses Lippe geht auch an den Lippischen Mitteilungen nicht spurlos vorbei. Seit der urkundlichen Ersterwähnung im Jahre 1123 wirkte das Haus Lippe nicht nur namensgebend für das Territorium, sondern stellte auch die Landesherren bis in das Jahr 1918.

Unter dem Schwerpunkt „900 Jahre Haus Lippe“ versammelt der diesjährige Band eine Vielzahl von Beiträgen zur lippischen Geschichte, die auch im Rahmen der Vortragsreihe des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe (NHV) e. V. gehalten wurden. Die Aufsätze beleuchten verschiedene Aspekte der lippischen Geschichte. Zunächst berichtet Mark Mersiowsky über seine intensive Auseinandersetzung mit den „ältesten lippischen Rechnungen“ und betont deren große historische Relevanz. Lennart Pieper untersucht in „Recht und Erinnerung“ die vormoderne Dynastiebildung im Haus Lippe. Die zwei folgenden Beiträge von Lisa-Marie Bergann und Margit Lenniger nehmen die weiblichen Mitglieder des Hauses in den Blick. Frau Bergann berichtet in „Reine Männersache?“ über die Teilhabe weiblicher Gräfinnen an der Landesherrschaft, während Frau Lenniger am Beispiel der Gräfin Catharina von Waldeck die weibliche Vormundschaft im Hause Lippe untersucht. Anschließend sieht Jan Brademann den lippischen Archivrat „Knoch im Kontext“ und vergleicht seine Tätigkeit mit der von zwei weiteren Archivaren kleinerer Territorien, die ebenfalls im 18. Jahrhundert wirkten. Als besonderer Kenner der lippischen Geschichte darf Wolfgang Bender nicht fehlen. Unter dem Titel „Im langen Schatten der Mutter“ widmet er sich Fürst Leopold II., dem Sohn Fürstin Paulines, und zeichnet seine Biografie nach.

Allen diesen Aufsätzen ist aber nicht nur der Bezug zur Geschichte Lippes gemein, ihre Themen sind auch Schwerpunkte der äußerst vielfältigen historischen Forschung Wolfgang Benders, Archivar beim Landesarchiv und

langjährigem (Vorstands-)Mitglied des NHV. Diese Ausgabe der Lippischen Mitteilungen ist ihm gewidmet und versammelt deshalb Themen, die in seiner Arbeit eine besondere Rolle spielten. Gefion Apel und Johannes Burkardt würdigen in ihrem Beitrag das große Engagement Wolfgang Benders für den Verein und die von Stefanie Magnus zusammengestellte Bibliografie belegt die große wissenschaftliche Bandbreite seiner historischen Arbeiten.

Im historischen Teil nimmt zunächst Wolfgang Bechtel „Das bewegte Leben des Dr. Trampel“ in den Blick und zeichnet seine Lebenslinien als Brunnen- und Leibarzt sowie als Begründer des Kurbades in Meinberg detailliert nach. Joachim Kleinmanns zeigt anschließend am Beispiel des 1966 abgebrochenen „Zollhaus(es) an der Inselwiese bei Detmold“ einige signifikante bautechnische Innovationen des frühen 19. Jahrhunderts auf. In einem weiteren baugeschichtlichen Beitrag widmet sich Melina Kurte den „Blomberger Mauerhäusern“. Sie untersucht die kleinen Wohnhäuser an der Stadtmauer unter bauhistorischen und sozialgeschichtlichen Aspekten. Und schließlich berichtet Tim Rieke über „Lipper in Brasilien“ und untersucht die Auswanderung aus Lippe nach Südamerika.

Der naturwissenschaftliche Teil umfasst zwei Beiträge: Michael Derra und Stefan Häcker berichten über das „Vorkommen des Ulmen-Zipfelfalters im Kreis Lippe“ und Rainer Springhorn untersucht „Naturwissenschaftliche Gesellschaften als Hort fächerübergreifender Kommunikation und Wissensvermittlung“ und nimmt dabei besonders große Jubiläen in den Blick.

In diesem Jahr bereichert Peter Steinbach erneut das Diskussionsforum: Unter dem Titel „Wie wurde ich trotzdem Ich ...‘ Landeshistorische Überlegungen anlässlich von zwei Lebensbeschreibungen aus dörflicher Welt“ setzt er sich mit den Werken von Wolfgang Hardtwig, „Der Hof in den Bergen: Eine Kindheit und Jugend nach 1945“ und Ewald Frie, „Ein Hof und elf Geschwister: Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben“ auseinander und ergänzt sie mit eigenen Erfahrungen aus seiner Kindheit und Jugend in Lippe.

Wie immer runden zahlreiche Rezensionen und die Vereinschronik von Wolfgang Bender die Lippischen Mitteilungen ab.

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Freude und überraschende Erkenntnisse bei der Lektüre der neuen Ausgabe der Lippischen Mitteilungen!

*Julia Kathke,
Jürgen Scheffler,
Tom Steinlein,
Heinrich Stiewe und
Michael Zozmann*

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir freuen uns, Ihnen die Ausgabe 2023 der „Lippischen Mitteilungen“ vorlegen zu dürfen. Auch dieses Jahr haben viele Autorinnen und Autoren dazu beigetragen, ein buntes Aufsatz-Potpourri entstehen zu lassen. Abermals hat die Redaktion das Werden des Buches in bewährter Weise mit Sachkunde und Engagement begleitet. Allen Autorinnen und Autoren sowie dem Redaktionsteam gilt unser Dank!

Thematisch stand das Jahr 2023 für den NHV unter dem Schwerpunktthema „900 Jahre Lippe“. Der Verein flankierte das Themenjahr mit zahlreichen Vorträgen und einer Publikation, dem Band Nummer 98 in der Reihe der Sonderveröffentlichungen. Die meisten Vorträge können Sie in der vorliegenden Ausgabe der „Mitteilungen“ nachlesen. Im Rahmen des Jubiläums-Festakts im Detmolder Schloss am 3. Mai 2023 stellten Frank Huismann und Roland Linde ihr neues, auf neuen Interpretationen der historischen Quellen beruhendes Buch „Hermann und Bernhard. Die ersten Edelherren zur Lippe und der Aufstieg neuer Adelsgeschlechter im 12. Jahrhundert“ vor.

Neben dem „Jubiläumsjahr“ gibt es noch ein ganz besonderes Anliegen, das den Vereinsvorsitzenden, aber auch der Redaktion und den Autorinnen und Autoren der aktuellen Nummer der „Lippischen Mitteilungen“ sehr am Herzen liegt. Es gilt, mit der Ausgabe 2023 einen Wissenschaftler und Vereinsfreund zu ehren, der dem NHV seit Jahrzehnten treu verbunden ist und heute noch im geschäftsführenden Vorstand aktiv wirkt: Herrn Staatsarchivdirektor Dr. Wolfgang Bender.



Wolfgang Bender trat 1992 nach dem am Hauptstaatsarchiv Düsseldorf absolvierten Referendariat und einem Zwischenspiel am Diözesanarchiv Aachen seinen Dienst am damaligen Staats- und Personenstandsarchiv Detmold an. Hier war er in verschiedenen Dezernaten tätig, zum Schluss im Dezernat „Lippe vor 1947 und nichtstaatliches Archivgut“. Stets war es ihm ein Anliegen, die von ihm betreuten Archivbestände auch forschend auszuwerten und dem Publikum nahe zu bringen. Er beteiligte sich an diversen Ausstellungsprojekten, hielt – meist in beliebt launiger Art und doch zugleich auf hohem fachlichem Niveau – viele Vorträge und verfasste eine große Zahl von kenntnisreich und spannend geschriebenen Aufsätzen.

Bald nach seinem Dienstantritt begann Wolfgang Bender, sich im NHV zu engagieren. Im Vorstand ist er von 1994 bis 2012 und wieder seit 2018 als Schriftführer tätig gewesen und nach wie vor engagiert im Einsatz. Ganz

besonders liegt ihm der Otto-Weerth-Preis am Herzen, den der Verein verdienten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern verleiht. Der erste OWP wurde zum April 1999 ausgelobt. Auslobung und Anschreiben an geeignete Institutionen und Adressaten wurden schon damals von Wolfgang Bender bearbeitet. Er war von Anfang an dabei und hat viele Preisträger, Jurys und Verleihungen konsequent und freundlich organisatorisch aufgebaut und begleitet und sowie den Otto-Weerth-Preis für viele Beteiligte zu etwas Besonderem gemacht. Unermüdlich setzte er sich zudem hinter den Kulissen für die Einwerbung der Gelder ein. Der Verein hofft darauf, nächstes Jahr, passend zum 175. Geburtstag von Otto Weerth, ein besonderes Angebot zum Thema auch für die Öffentlichkeit gestalten zu können.

Wolfgang Bender hat seine eigene Person und seine großen Verdienste um die lippische Geschichte und um unseren Verein nie in den Vordergrund gerückt. Umso mehr ist es uns ein Anliegen, das Ende seiner Dienstzeit im Archiv – er trat zum 31. Juli 2023 in den Ruhestand – zum Anlass zu nehmen, ihm zu danken und unseren großen Respekt auszusprechen. Dass der diesjährige Band, dem großen Jubiläum geschuldet, historischen Themen gewidmet ist, die Wolfgang Bender immer besonders interessierten und fesselten, bot hierfür einen willkommenen Anlass.

Vor allem eines wollen wir zum Schluss betonen: Herr Dr. Bender hat sich zwar aus der aktiven Wirksamkeit als Archivar verabschiedet, bleibt uns im Verein jedoch erhalten. Ihm gilt also schon heute unser aller herzlicher Dank im Rückblick für die vielen Jahre Begleitung als motivierender, begeisterter und fachlich bereichernder Vereinsfreund. Und gleichzeitig freuen wir uns auf noch mehr auf weitere Jahre der angenehmen und fröhlichen Zusammenarbeit!

Ihnen allen wünschen wir eine spannende Lektüre.

Detmold, im August 2023
Gefion Apel

Johannes Burkardt

Bibliografie von Dr. Wolfgang Bender

(bearb. v. Stephanie Magnus)

Monografien:

- WOLFGANG BENDER, Zisterzienser und Städte. Studien zu den Beziehungen zwischen den Zisterzienserklöstern und den großen urbanen Zentren des mittleren Moselraumes 12.-14. Jahrhundert, Trier 1992.
Zugl. Trier, Diss., 1989.
- WOLFGANG BENDER (HG.), „Bekakelt nicht die Lage ...“ Detmold in der Nachkriegszeit. Ausstellung des Nordrhein-Westfälischen Staatsarchivs, Detmold 1992.
- MARGARETE BRUCKHAUS (HG.) / WOLFGANG BENDER (MITARB.), Inventar der lippischen Reichskammergerichtsakten. T. 1 u. 2, Detmold 1997.
- FRANZ MEYER / WOLFGANG BENDER / STEFAN WIESEKOPSIEKER (HG.): „DEN BÜRGERN DER STADT AUF DAUER VON NUTZEN“. 150 JAHRE SPARKASSE BAD SALZUFLEN 1849–1999, Bad Salzuflen 1999.
- WOLFGANG BENDER, Die Hand am Puls der Zeit. Lippische Alltagsgeschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts im Spiegel amtsärztlicher Berichte, Detmold 2000.
- WOLFGANG BENDER, Bernhard II. zur Lippe. Städtegründer, Bischof, Schwertmissionar, Lemgo 2007.

Aufsätze:

- WOLFGANG BENDER, Der Bernhardshof in Trier. Geschichte, Funktion und Bedeutung eines Zisterzienserstadthofes 1134–1361, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 13 (1987), S. 181–202.
- WOLFGANG BENDER, Kloster Himmerod. Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Zisterzienserabtei im Mittelalter, in: Eiflia Sacra. Studien zu einer Klosterlandschaft (1994), S. 115–160.
- WOLFGANG BENDER, „Bekakelt nicht die Lage ...“ Detmold in der Nachkriegszeit – Versuch einer Ausstellungsbilanz, in: Detmold in der Nachkriegszeit, Bielefeld 1994, S. 505–511.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1994, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 63 (1994), S. 323–329.
- WOLFGANG BENDER, Quellen zur Sparkassengeschichte im Staatsarchiv Detmold, in: Horst Conrad (Red.), Sparkassen und Regionalgeschichte, Münster 1995, S. 64–73.
- WOLFGANG BENDER, Zwischen Ideal und Wirklichkeit. Beobachtungen zur zisterziensischen Wirtschaftsführung im Mittelalter, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 64 (1995), S. 41–63.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1995, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 64 (1995), S. 323–331.

- WOLFGANG BENDER, Aphorismen zur Wirtschaftsgeschichte rheinisch-westfälischer Zisterzen im hohen und späten Mittelalter 12.–14. Jahrhundert, in: *Trierer historische Forschungen* 28 (1996), S. 267–282.
- WOLFGANG BENDER, Ohne mich? Die Wiederbewaffnung, in: Christian Reinicke / Horst Romeyk (Red.), *Nordrhein-Westfalen. Ein Land in seiner Geschichte*, Münster 1996, S. 191–194.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1996, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 65 (1996), S. 359–367.
- WOLFGANG BENDER, Tuberkulosefürsorge in Lippe 1919–1945. Eine verwaltungsgeschichtliche Fallstudie, in: *Forschungen zur Regionalgeschichte* 22 (1997), S. 95–109.
- WOLFGANG BENDER, Zur Wirtschaftsführung rheinischer Zisterzen im hohen Mittelalter. Die Beispiele Kamp und Himmerod, in: *Trierer historische Forschungen* 37 (1997), S. 317–338.
- WOLFGANG BENDER, Von der Übernahme zur Verzeichnung. Der Bestand L 107 – Heil- und Pflegeanstalt Lindenhäus – im Staatsarchiv Detmold und seine Bedeutung für die Forschung, in: *Westfälische Forschungen* 47 (1997), S. 769–774.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1997, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 66 (1997), S. 289–297.
- WOLFGANG BENDER, Salzufler Betreffe vor dem höchsten Reichsgericht. Akten des Reichskammergerichts als genealogische und heimatgeschichtliche Quelle, in: *Jahrbuch Bad Salzuflen* 1999 (1998), S. 59–69.
- WOLFGANG BENDER, Die „NS-Machtergreifung“ in Detmold, in: *Nationalsozialismus in Detmold, Bielefeld* 1998, S. [233]–257.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1998, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 67 (1998), S. 309–318.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 1999, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 68 (1999), S. 335–343.
- WOLFGANG BENDER, Die Massensäuerung von Archivgut als Mittel der Bestandserhaltung, in: *Papers of the 25th International Congress of Paper Historians* 13 (2000), S. 134–141.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2000, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 69 (2000), S. 347–357.
- WOLFGANG BENDER, Kampf dem Papierzerfall? Die Massensäuerung von Archivgut als ein Mittel der Bestandserhaltung, in: *Der Archivar* 54 (2001), S. 297–302.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2001, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 70 (2001), S. 373–379.
- WOLFGANG BENDER, „... aber die Anstalt wird darum nicht minder Statt haben“. Fürstin Pauline und die Gründung der „Irrenanstalt“ zu Brake, in: Jutta Prier-Pohl (Hg.), *Frauenzimmer – Regentin – Reformerin. Fürstin Pauline zur Lippe 1802–1820. Begleitband zur Ausstellung des NW Staatsarchivs Detmold 27.10.2002 – 2.2.2003*, Detmold 2002, S. 102–111.
- WOLFGANG BENDER, Salzuflen im Spiegel der amtsärztlichen Berichte (1893–1902) des Dr. Ulrich Volkhausen alias Korl Biegemann, in: *Bad Salzuflen 2002. Jahrbuch für Geschichte und Zeitgeschehen* (2002), S. 47–66.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2002, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 71 (2002), S. 387–395.
- WOLFGANG BENDER, Für die Forschung gerettet und erschlossen. Die Patientenakten des Lindenhauses in Lemgo, in: *Archivpflege in Westfalen-Lippe* 59 (2003), S. 35–36.
- WOLFGANG BENDER, „... aber die Anstalt wird darum nicht minder Statt haben.“ Abschluss des „Lindenhäusprojektes“ im NW Staatsarchiv Detmold, in: *Der Archivar* 56 (2003), S. 321–322.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2003, in: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde* 72 (2003), S. 441–448.
- WOLFGANG BENDER, Alle für Einen. Einer für Alle! Der Vorschussverein zu Detmold von 1862 – Vorläufer der Volksbank Detmold, in: Hermann Niebuhr / Andreas Ruppert (Bearb.), *Detmold um 1900*, Bielefeld 2004, S. [185]–214.

- WOLFGANG BENDER, In memoriam Walter Pfaff, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 73 (2004), S. 10–11.
- WOLFGANG BENDER, Schandbild und Landwehrturm. Beobachtungen zu lippischen Reichskammergerichtsakten des 16. Jahrhunderts, in: Westfälische Zeitschrift 154 (2004), S. 407–421.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2004, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 73 (2004), S. 389–395.
- WOLFGANG BENDER, Ein lippischer Scheltbrief aus dem Jahre 1570. Überlegungen zum sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Quellenwert von Reichskammergerichtsakten, in: Campana pulsante convocati. Festschrift anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Alfred Haverkamp. 2005, S. 39–52.
- WOLFGANG BENDER, „Schutzhaf – auf dem Weg in den Terrorstaat“, in: Rosenland. Zeitschrift für lippische Geschichte 2 (2005), S. 46.
- WOLFGANG BENDER, Die Massenentsäuerung – eine Kernaufgabe der Bestandserhaltung in Archiven, in: Archiv und Wirtschaft 38 (2005), S. 112–120.
- WOLFGANG BENDER, „Schutzhaf – auf dem Weg in den Terrorstaat“ im Landesarchiv NRW Staats- und Personenstandsarchiv Detmold. Vorankündigung, in: Der Archivar 58 (2005), S. 329.
- WOLFGANG BENDER, Archivare auf internationaler Lösungssuche. Der Stage Technique International d'Archives, in: Der Archivar 58 (2005), S. 124–126.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2005, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 74 (2005), S. 391–395.
- WOLFGANG BENDER, Die Wahlen zur Detmolder Stadtverordnetenversammlung 1919–1932, in: Hermann Niebuhr / Andreas Ruppert (Bearb.), Krieg, Revolution, Republik. Detmold 1914–1933. Dokumentation eines stadsgeschichtlichen Projekts, Bielefeld 2006, S. [299]–333.
- WOLFGANG BENDER, Die Jüngerinnen des hl. Dominikus, in: Jutta Prieur (Hg.), Wie Engel Gottes. 700 Jahre St. Marien Lemgo, Bielefeld 2006, S. [12]–25.
- WOLFGANG BENDER, Bernhard II. „Kriegsmann in der Zisterzienserkutte“, in: Heimatland Lippe 99 (2006), S. 96–97.
- WOLFGANG BENDER, „Schutzhaf – auf dem Weg in den Terrorstaat. Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Schutzhaf“ im Staats- und Personenstandsarchiv Detmold am 24. Januar 2006, in: Rosenland. Zeitschrift für lippische Geschichte 3 (2006) S. 26–31.
- WOLFGANG BENDER, Archivar aus Leidenschaft. Johann Ludwig Knoch (1712–1808), in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 75 (2006), S. 15–35.
- WOLFGANG BENDER, Darben zwischen Trümmern. Überleben in der Zusammenbruchgesellschaft, in: Martina Wiech (Red.), 1946. Politik und Alltag im Gründungsjahr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2006, S. 36–45.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2006, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 75 (2006), S. 328–331.
- WOLFGANG BENDER, Die Wahlen zur Detmolder Stadtverordnetenversammlung 1919–1932, in: Krieg – Revolution – Republik. Detmold 1914–1933. Dokumentation eines stadsgeschichtlichen Projekts, Detmold 2007, S. 299–333.
- WOLFGANG BENDER, Bewegte Jahre. Bad Salzuflen in der Weimarer Republik, in: Franz Meyer (Hg.), Bad Salzuflen – Epochen der Stadtgeschichte, Bielefeld 2007, S. 277–308.
- WOLFGANG BENDER, Pertinenzprinzip im „Hühnerhauf“. Johann Ludwig Knoch (1712–1808) und sein Wirken im Detmolder Haus- und Landesarchiv, in: Archivar 61 (2008), S. 438–445.
- WOLFGANG BENDER, „... keine Stunde müßig“. Zum 200. Todestag Johann Ludwig Knochs, in: Heimatland Lippe 101 (2008), S. 140–142.
- WOLFGANG BENDER, Bernhard II. zur Lippe und die Mission in Livland, in: Jutta Prieur-Pohl (Hg.), Lippe und Livland. Mittelalterliche Herrschaftsbildung im Zeichen der Rose. Ergebnisse der Tagung „Lippe und Livland“ Detmold und Lemgo 2006, Bielefeld 2008, S. 147–168.

- WOLFGANG BENDER, Fürstliche Großtat? Die Aufhebung der Leibeigenschaft in Lippe vor 200 Jahren, in: Heimatland Lippe 102 (2009), S. 20–[21].
- WOLFGANG BENDER, Lippe um 1900. Mensch, Natur und Umwelt im Spiegel der Physikatsberichte des Dr. Ulrich Volkhausen, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 79 (2010), S. 83–97.
- WOLFGANG BENDER, Verfahrensakten der Arbeitsgerichtsbarkeit, in: Jens Heckl (Hg.), Unbekannte Quellen. „Massenakten“ des 20. Jahrhunderts. Untersuchungen seriellen Schriftguts aus normierten Verwaltungsverfahren. Bd. 1 (2010), S. 128–136.
- WOLFGANG BENDER, Dr. med. Wilhelm Ulrich Volkhausen alias Korl Biegemann – Kreisarzt und Mundartdichter. Eine biographische Skizze, in: Detlev Hellfaier (Hg.), Museum, Region, Forschung. Festschrift für Rainer Springhorn, Detmold 2011, S. 217–230.
- WOLFGANG BENDER, Aus der Versenkung geborgen. Die Patientenakten der Heil- und Pflegeanstalt Lindenhau, in: Rosenland. Zeitschrift für lippische Geschichte 12 (2011), S. 53–56.
- WOLFGANG BENDER / WILFRIED REININGHAUS / RALF GUNTERMANN / ANNETTE HENNIGS, 12. ÖV-Symposium „E-Government in Nordrhein-Westfalen“, in: Archivar 64 (2011), S. 465–466.
- WOLFGANG BENDER, Das Landesarchiv NRW und der Naturwissenschaftliche und Historische Verein für das Land Lippe. Ein staatliches Archiv im Wechselspiel mit Geschichte vor Ort und von Laien, in: Archivar 65 (2012), S. 427–432.
- WOLFGANG BENDER, Johann Ludwig Knoch (1712–1808) – der Schöpfer des modernen lippischen Haus- und Landesarchivs und seine Bedeutung für die regionale genealogische Forschung, in: Beiträge zur westfälischen Familienforschung 70/71 (2012/2013), S. 189–200.
- WOLFGANG BENDER, Siegel der Lemgoer Altstadt mit lippischer Rose, in: Credo. Christianisierung Europas im Mittelalter [26. Juli bis 3. November 2013. Eine Ausstellung im Erzbischöflichen Diözesanmuseum, im Museum in der Kaiserpfalz und in der Städtischen Galerie Am Abdinghof zu Paderborn. Bd. 2. Katalog, Petersberg 2013, S. 651–652.
- WOLFGANG BENDER, „... die ältesten Menschen erinnern sich keines Sommers, worinn es soviel und anhaltend geregnet hat wie in dem diesjährigen“. Der Ausbruch des Tambora (1815) und seine Auswirkungen in Lippe, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 83 (2014), S. 171–195.
- WOLFGANG BENDER, Die „Bettlerazzia“ in Lippe im September 1933, in: Rosenland. Zeitschrift für lippische Geschichte 16 (2014), S. 14–22.
- WOLFGANG BENDER, „Hartz IV“-Verfahrensakten der Sozialgerichtsbarkeit, in: Jens Heckl (Hg.), Unbekannte Quellen. „Massenakten“ des 20. Jahrhunderts. Untersuchungen seriellen Schriftguts aus normierten Verwaltungsverfahren. Bd. 3 (2015), S. 66–72.
- WOLFGANG BENDER, Die Auswirkungen der Hamburger Choleraepidemie von 1892 auf die lippischen Ziegler und deren Heimat, in: Bettina Joergens / Jan Lucassen (Hg.), Saisonale Arbeitsmigration in der Geschichte. Die lippischen Ziegler und ihre Herkunftsgesellschaft, Essen 2017, S. 177–195.
- WOLFGANG BENDER, Archivische Sammlungen – eine *contradictio in adjecto*? Private Sammlungen in öffentliche Hand? in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 87 (2018), S. 97–111.
- WOLFGANG BENDER, Emanzipation und Protest in den Beständen der Abteilung Ostwestfalen-Lippe des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen. Vortrag, gehalten anlässlich des Symposiums im Landesarchiv NRW Abt. OWL in Detmold am 7. Juni 2018 „50 Jahre 1968 – Neue Soziale Bewegungen im Archiv“, in: Rosenland. Zeitschrift für lippische Geschichte 21 (2018), S. 45–52.
- WOLFGANG BENDER, Zur Enthauptung begnadigt. Simon Philipp Phoenixius (1627–1662). Ein lippischer Archivar in seiner Zeit, in: Arnold Beuke / Stefan Wiesekopsieker (Hg.), Der Geschichte eine Stimme geben. Franz Meyer zum Abschied aus Bad Salzuflen, Bielefeld 2018, S. 111–120.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2017/18, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 87 (2018), S. 375–381.

- WOLFGANG BENDER, Medizinalwesen und Volksgesundheit in Lippe, in: Lippische Geschichte, Petersberg 2019, S. 287–302.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2018/19, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 88 (2019), S. 467–472.
- WOLFGANG BENDER, „Die Grippe greift immer weiter um sich“. Die Spanische Grippe des Jahres 1918 in Lippe und ihre Folgen, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 89 (2020), S. 15–31.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2019/20, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 89 (2020), S. 377–382.
- WOLFGANG BENDER, „Mater Patriae“? Die Rolle der Fürstin Pauline als soziale Wohltäterin anhand ausgewählter Beispiele, in: Zwischen Ancien Régime und Moderne. Fürstin Pauline zur Lippe in ihrer Zeit, Petersberg 2021, S. 44–60.
- WOLFGANG BENDER, „August ohne Feuer, macht das Brot teuer“. Die Hungerkrise in Lippe 1816/17 und ihre Bewältigung, in: Westfälische Forschungen 71 (2021), S. 123–136.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2020/21, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 90 (2021), S. 381–382.
- WOLFGANG BENDER, Vereinschronik 2020/21, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 91 (2022), S. 299–302.

Sonstiges:

- MARCUS BEUTER / SABINE SCHINDLER / JAN ANTHOLZ (SPRECHER) / BENDER, Wolfgang (Mitarb.), Im Namen der Lippischen Rose. Ein Hörstück nach dem Lippiflorium des Magister Justinus. Interview mit Wolfgang Bender [1 CD], Stelle 2006

